

ÜBERGABSURKUNDE

— ANNO 928 —

Übergabe des Erchanter an den heiligen Petrus und heiligen Rodbert

Es übergab also ein gewisser freier Mann, mit Namen Erchanter, die Hälfte seines
Eigenbesitzes, den er an einem

ODRATINGA

genannten Ort besaß, nach seinem Tod und dem seiner Frau dem heiligen Petrus und
heiligen Rodbert in ihrem heiligen Sitz zu Salzburg als ewigen Eigenbesitz unter
Bedenken auf sich und seine Vorgänger in die Hände des Erzbischofs Odalbert
und seines Rechtsbeistandes, des Grafen Engilbert.

Folgende sind sodann die Zeugen:

Graf Dietmar, Propst Kerideo, Engilperth, Forderung, Engilscaht, Adololt, Wualdrich.

Schenkung an den verehrungswürdigen Erzbischof Odalbert und seinen Dienstmann Jakob

Es gefiel also dem verehrungswürdigen Erzbischof auf Anraten seiner Getreuen,
der geistlichen und natürlich auch der weltlichen, zusammen mit gewissen seiner
Dienstleute dem Kuodgozzo und auch seinem Sohn Jakob eine Schenkung zu machen.

Es übergab in seinem Namen Jakob zusammen mit seinem Vater Kuodgozzo in
die Hände seines Herrn Odalbert und seines Rechtsbeistandes Reginbert als einen
solchen Eigenbesitz, wie dieser ihm der edle Herr und Graf Dietmar in Salaveldun
übergeben hat in der Nähe des Bächleins

LUIGANGA

Haus und Hof zusammen mit allen Gebieten, die rechtlich zu diesem Ort gehören,
dem heiligen Petrus und heiligen Rodbert als Besitz zu ewigem Eigen.

Und dagegen aber übergab Erzbischof Odalbert zusammen mit seinem Rechts-
beistand Reginbert demselben Jakob und seinem Vater Kuodgozzo zu Eigen, was
auch immer Jakob selbst damals als Lehen in Salaveldun besaß, dergestalt, daß Jakob
selbst seine Frau und sein Sohn Kuodgoz bis zum Ende ihres Lebens diese zu Eigen
besitzen oder, falls er einen anderen Sohn oder eine Tochter hätte, die länger lebten,
sollen sie diese Gebiete bis zum Ende ihres Lebens besitzen.

Später aber dem heiligen Petrus u. dem heiligen Rodbert als ewigen Besitz zu Eigen.
Folgende sind Zeugen dieser Schenkung:

Graf Reginperth, Graf Engilperth, Graf Chadalhof, Kuodberth, Rasolt, Graman,
Wualhelm, Kaidisch, Rucallant, Wuolpert, Aluo, Pispker, Ludolf, Engilruan,
Anahart, Oiperth, Aschrich, Rihini, Adalrich, Wualtaperth.

Abgeschanckelt zu Saltperch am 3. Jänner im Jahre 928